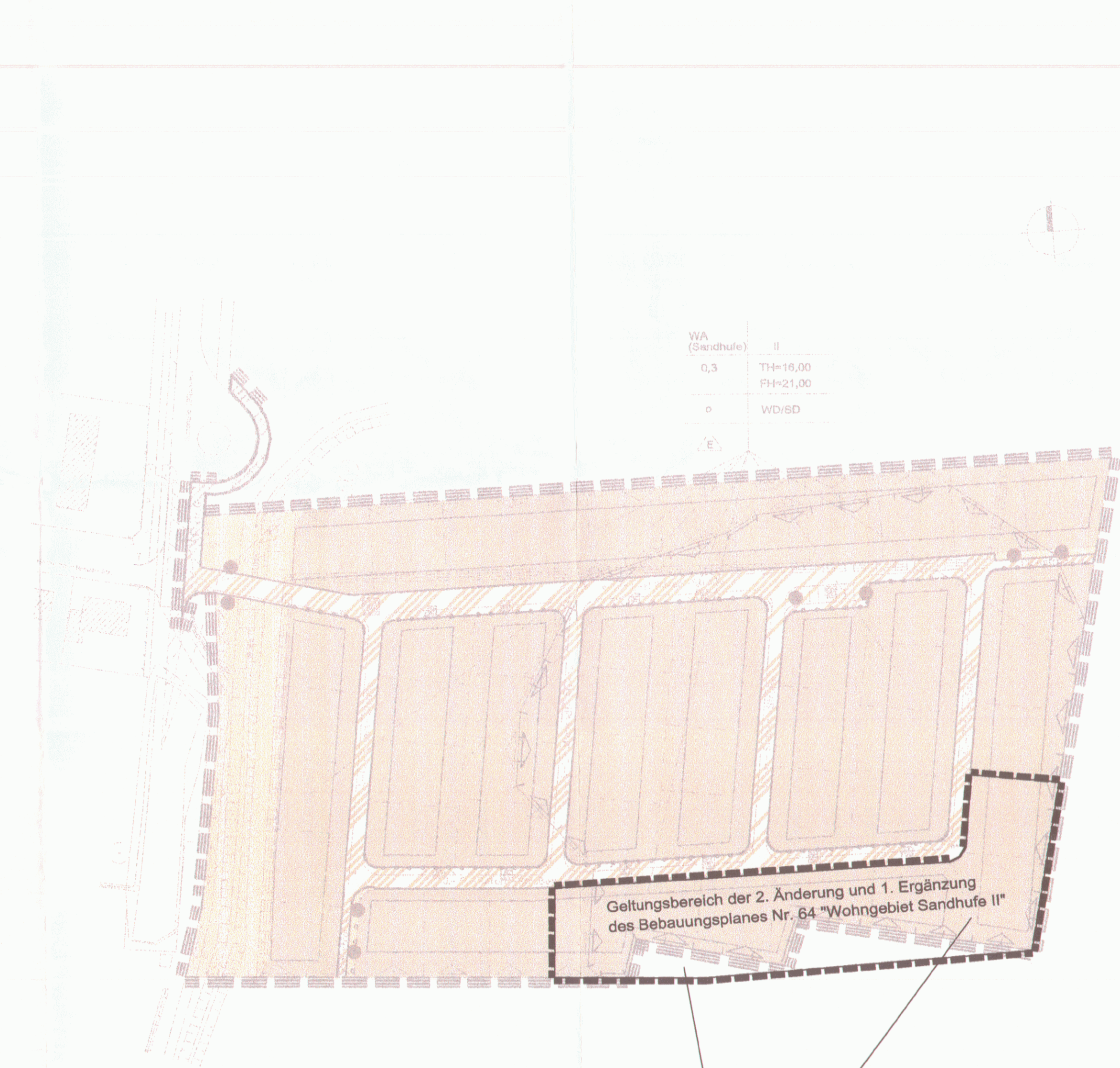


Satzung zur 2. Änderung und 1. Ergänzung des B-Planes Nr. 64 "Wohngebiet Sandhufe II"

der Stadt Ribnitz-Damgarten, Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Flurstück 423, 425, 426, 427, 428, 430, 432, 433, 434, 438, 439, 440, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 482, 483, 486

ÜBERSICHTSPLAN (URSPRUNGSPLAN), M 1 : 1000



Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64

Bereich der 1. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 64

TEIL A - PLANZEICHNUNG ZUR 2. ÄNDERUNG UND 1. ERGÄNZUNG, M 1 : 500

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I. S.466) in Anwendung der Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990

WA (Sandhufe)	II
0,3	TH=16,00 FH=21,00
O	WD/SD
E	



Kartengrundlage des Ursprungsplanes
Lage- u. Höhenplan als DWG-Datei
ÖBVI Dipl.-Ing. (FH) Werner Stechert
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Am Markt 7/8, 18311 Ribnitz-Damgarten
über:
Stadtbaumeister Ribnitz-Damgarten, SG Stadtplanung
per Mail vom 03.02.2009
Kartengrundlage
digitaler Auszug aus der Liegenschaftskarte für den Bereich Gemarkung Ribnitz, Flur 11, Flurstück 358
Im DXF-Format vom 17.11.2010
Landkreis Nordvorpommern, Kataster und Vermessungsamt der Hansestadt Stralsund und der Landkreise Nordvorpommern und Rügen
Tribseer Damm 1a, 18437 Stralsund

LEGENDE

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
I. Festsetzungen		
Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 4 BauNVO)		
WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 (2) BauNVO
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und §§ 16-20 BauNVO)		
0,3	Grundflächenzahl GRZ als Höchstmaß	§§ 16 und 19 BauNVO
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	§ 16 BauNVO
TH=16,0	Traufhöhe 16,0 m ü. HN als Höchstmaß	§§ 16 und 18 BauNVO
FH=21,0	Firsthöhe 21,0 m ü. HN als Höchstmaß	§§ 16 und 18 BauNVO
Baugebiet/ Teilgebiet	Zahl der Vollgeschosse	Nutzungsschablone
GRZ	Traufhöhe Firsthöhe	(Angabe Trauf- u. Firsthöhen Angabe in m ü. HN; Der Bezugspunkt für die jeweilige HN-Höhe ist im Straßen- bereich der vor dem Grundstück vorbeiführenden Straße, von welcher die Zufahrt zu Grundstück erfolgt, festgelegt.)
Bauweise	Bauweise	
Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 22 und 23 BauNVO)		
O	Baugrenze	§ 23 Abs. 3 BauNVO
E	offene Bauweise	§ 22 Abs. 2 BauNVO
	nur Einzelhäuser zulässig	§ 22 Abs. 2 BauNVO

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
Sonstige Planzeichen		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsplanes	§ 9 Abs. 7 BauGB
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung und 1. Ergänzung des B-Planes	§ 9 Abs. 7 BauGB
	Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
II. Darstellungen ohne Normcharakter		
	vorhandene Flurstücksgrenzen vorhandene Flurstücksbezeichnungen Höhenangaben in: m über HN	
III. Nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen (§ 9 Abs. 6 BauGB)		
	Fläche mit Bodendenkmalen, deren Veränderung oder Beseitigung nach § 7 DSchG M-V genehmigt werden kann, sofern vor Beginn jeglicher Erdarbeiten die fachgerechte Bergung und Dokumentation dieser Bodendenkmale sichergestellt wird. Alle durch diese Maßnahmen anfallenden Kosten hat der Verursacher des Eingriffes zu tragen [§ 6 (5) DSchG M-V].	
	Fläche, für die das Vorhandensein von Bodendenkmalen ernsthaft anzunehmen bzw. nahe liegend ist oder sich aufdrängt. Deren Veränderung oder Beseitigung nach § 7 DSchG M-V kann genehmigt werden, sofern vor Beginn jeglicher Erdarbeiten die fachgerechte Bergung und Dokumentation dieser Bodendenkmale sichergestellt wird. Alle durch diese Maßnahmen anfallenden Kosten hat der Verursacher des Eingriffes zu tragen [§ 6 (5) DSchG M-V].	